

S i t z u n g s v o r l a g e	Nr. 229/2018
--------------------------------------	---------------------

Federführendes Amt: Amt für Schulen, Kultur und Sport	Erforderliche Protokollauszüge - BM, 14, 20, 40 -	
Vorgang: 089/2015	AZ: 3310.18	
Beratungsfolge	Behandlung	Termin
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	16.10.2018
Gemeinderat	Beschlussfassung	23.10.2018

Betreff:

Konzerttage Winnenden

- Planungsstand 2019***
- Städt. Finanzierungsbeitrag***

Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht über die Planungen zu den Konzerttagen Winnenden 2019 wird Kenntnis genommen.
2. Der Erhöhung des städtischen Finanzierungsbeitrags zur Durchführung der Konzerttage Winnenden 2019 von 40.000 € auf maximal 64.000 € wird zugestimmt.
3. Der Festsetzung des städtischen Finanzierungsbeitrags zur Durchführung der Konzerttage Winnenden ab 2021 auf maximal 53.000 € wird zugestimmt.

Amtsleiter:	Sichtvermerke (Kurzzeichen/Datum):				
<div style="border-bottom: 1px solid black; width: 100%; height: 15px; margin-bottom: 5px;"></div> 16.10.2018 / Hein	I	II	III		

Begründung:

Vom 01.-07. Februar 2015 fanden erstmalig die Konzerttage Winnenden als einwöchiges Musikfestival statt. Die Konzerttage bilden mit zahlreichen Veranstaltungen für alle Altersgruppen die Vielfalt des kulturellen Musiklebens in Winnenden ab. Zusätzlich gastieren herausragende Solisten während der Festivalwoche in Winnenden, wecken im Rahmen von Schulbesuchen bei den Winnender Schülerinnen und Schülern Begeisterung für das Musizieren und sorgen in Abendkonzerten für künstlerische Glanzpunkte mit überregionaler Bedeutung. Herausragend am Konzept der Konzerttage sind die Programmvietfalt mit Angeboten für alle Altersgruppen und die gekonnte Verbindung von lokalen Kulturschaffenden mit international renommierten Solisten. Ein solches Zusammenwirken von professionellen Musikern und engagierten Laien war nicht nur für Winnenden, sondern auch im gesamten Rems-Murr-Kreis und darüber hinaus ein neuartiges Vorhaben.

Nach erfolgreicher Premiere der Konzerttage hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 19.05.2015 beschlossen, dass die Konzerttage Winnenden künftig regelmäßig im 2-Jahres-Rhythmus durchgeführt werden sollen. Nach 2015 und 2017 werden die Konzerttage Winnenden entsprechend im Jahr 2019 zum dritten Mal stattfinden.

Wie bereits bei den Konzerttagen 2015 und 2017 soll auch das **Programm der Konzerttage 2019** Angebote für alle Altersgruppen umfassen und das Alleinstellungsmerkmal der Verbindung von lokalen Kulturschaffenden mit international renommierten Solisten beibehalten werden. Darüber hinaus wird sich bei der Programmgestaltung der Konzerttage 2019 auch widerspiegeln, dass Winnenden im Jahr 2019 Ausrichterstadt der Heimattage Baden-Württemberg unter dem Motto „Miteinander.Leben“ sein wird: Die Konzerttage werden eine der Highlight-Veranstaltungen im Heimattagejahr 2019 sein und somit auch landesweit im Fokus stehen. Entsprechend wird nicht nur ein inhaltlicher Bezug der einzelnen Veranstaltungsformate zu den Themen Baden-Württemberg, Heimat, Identität, Tradition, Miteinander, Inklusion angestrebt, sondern werden bei den Konzerttagen 2019 als Besonderheit auch in größerem Maße Ensembles mit besonderer Verbindung zum Land Baden-Württemberg eingebunden werden.

Veranstaltungsorte für die Abendkonzerte werden neben der Hermann-Schwab-Halle und dem Andachtssaal im Klinikum Schloß Winnenden auch wieder die Schloßkirche und das Kärcher-Auditorium sein. Das **Hauptprogramm** wird sich aus folgenden Elementen zusammensetzen:

- Eröffnungskonzert mit dem Landesblasorchester Baden-Württemberg in der Hermann-Schwab-Halle
- Abendveranstaltungen in der Hermann-Schwab-Halle mit regional und überregional bekannten Künstlern und Ensembles (u.a. Lars Reichow, Orchester der Kulturen)
- Sonderausgabe der Reihe „Wort+Ton“ im Andachtssaal des Klinikums Schloß Winnenden
- Kammerkonzerte der Solisten im Andachtssaal des Klinikums Schloß Winnenden
- Konzert des Konzerttage-Festivalorchesters, bestehend aus Profimusikern aus Winnenden und der Region, gemeinsam mit dem Kammerchor Baden-Württemberg in der Schloßkirche
- Orchesterkonzert der Solisten gemeinsam mit dem Stuttgarter Kammerorchester
- Gemeinsames Abschlusskonzert verschiedener Winnender Ensembles (Festivalorchester, Konzertorchester, Musikschulorchester) in der Hermann-Schwab-Halle

Das **Rahmenprogramm** besteht wie in den Vorjahren aus den Elementen „Musik für Junge Ohren“, „Wandelkonzerte“, „Musik im Pflegeheim“, einer Veranstaltung speziell für Kinder und einer „Musiknacht“ in der Winnender Innenstadt:

- „*Dornröschen*“: Die Tanzakademie Minkov bringt das bekannte Märchen phantasievoll in einer Aufführung für Kinder auf die Bühne.
- „*Musik für junge Ohren*“: Gastsolisten besuchen Schulklassen an den weiterführenden Schulen, erzählen aus ihrem Alltag und stellen sich den jungen Menschen zum Gespräch über ihren Werdegang sowie die persönliche Sicht auf Musik.
- „*Wandelkonzerte*“: Winnender Kirchen öffnen abwechselnd ihre Türen und bieten kurzweilige Konzerte.
- „*Musik im Pflegeheim*“: Verschiedene Stücke aus allen Epochen werden Menschen vorgeführt, die gerne Musik hören, aber keine Möglichkeit haben, selbst in ein Konzert zu gehen.
- „*Musiknacht*“: In der gesamten Innenstadt treten verschiedene Musikacts in verschiedenen Locations, wie zum Beispiel in Bars und Kneipen auf.

Der **städtische Finanzierungsbeitrag** wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 19.05.2015 auf 40.000 € festgesetzt.

Nach zweimaliger Durchführung der Konzerttage hat sich gezeigt, dass die Veranstaltung eines Musikfestivals in diesem Rahmen mit größerem Aufwand für die Verwaltung verbunden ist, als dies im Vorfeld der erstmaligen Durchführung der Konzerttage vorhersehbar war und eine professionelle Abwicklung der gesamten Veranstaltung die Verwaltung entsprechend vor große Herausforderungen gestellt hat. Gleichzeitig wurde deutlich, dass es für eine professionelle Durchführung eines Festivals mit zeitlicher Parallelität von Veranstaltungen und zahlreichen beteiligten Akteuren essentiell ist, dass Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten auf mehrere Schultern verteilt werden und personenunabhängige Bindungen zwischen den beteiligten Akteuren und der Institution Stadtverwaltung entwickelt werden müssen.

Nachfolgend sind die wesentlichen Erkenntnisse und Lösungsansätze für die skizzierten Herausforderungen und Notwendigkeiten im Einzelnen dargestellt:

Insbesondere bei der Vorbereitung und Durchführung der Musiknacht ist die Verwaltung bei den vergangenen Konzerttagen regelmäßig an Kapazitätsgrenzen gestoßen, da diese in unmittelbarer zeitlicher Nähe zu Abendveranstaltungen stattfindet und hier eine Vielzahl an Akteuren beteiligt ist. Die Musiknacht erfreute sich bisher größter Beliebtheit, trägt ganz wesentlich zur Programmviefalt der Konzerttage bei und lebt von der Vielzahl an beteiligten Gastronomen und Künstlern. Um auch langfristig eine professionelle Planung und Durchführung dieses Formats sicherzustellen, soll daher künftig die **Vorbereitung und Durchführung der Musiknacht mit Unterstützung eines externen Dienstleisters** erfolgen. Hierdurch entstehen **Mehraufwendungen in Höhe von rd. 6.500 € jährlich**.

Die Parallelität und Programmdichte von Veranstaltungen an verschiedenen Veranstaltungsorten ist zentrales Wesensmerkmal eines jeden Musikfestivals. Bei den Abendveranstaltungen der Konzerttage an den verschiedenen Veranstaltungsorten in Winnenden hat sich gezeigt, dass dies jedoch die Verwaltung vor besondere Herausforderungen stellt. Daher wurde bereits bei den Konzerttagen 2017 für die Veranstaltungsorte Hermann-Schwab-Halle, Kärcher-Auditorium und Schloßkirche auf externe Unterstützung eines Konzertmanagers bei der Koordination der Veranstaltungen vor Ort zurückgegriffen, was sich sehr gut bewährte. Gleichzeitig haben die Konzerttage 2017 jedoch gezeigt, dass es für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen essentiell ist, dass die **Koordination während einer Veranstaltung in der jeweiligen Veranstaltungstätte und Kontakt mit den Ensembles/Künstlern während der Planungsphase im Vorfeld einer Veranstaltung aus einer Hand** erfolgen müssen und der Konzertmanager für die Hermann-Schwab-Halle, das Kärcher-Auditorium und die Schloßkirche bereits in die Vorbereitungen einer Veranstaltung eingebunden wird. Diese erfordert eine Ausweitung des Tätigkeitsfelds des externen Konzertmanagers, wodurch **Mehraufwendungen in Höhe von rd. 3.500 € jährlich** entstehen.

Alleinstellungsmerkmal der Konzerttage ist die Verbindung von Programmelementen lokaler Kulturschaffender mit Auftritten international renommierter Solisten. Insbesondere durch die Beteiligung dieser Solisten haben sich die Konzerttage über den Landkreis hinaus zu einem Aushängeschild für die Stadt entwickelt. Sie leisten somit einen wesentlichen Beitrag zum Stadtmarketing und zur Außenvermarktung der Stadt Winnenden als Kulturstadt.

Auch den Solisten der Konzerttage und dem künstlerischen Leiter, welche in Winnenden für ein Festhonorar eine ganze Woche verweilen, inzwischen auch bei anderen Formaten wie Neujahrsempfang und Heimattagen als Aushängeschild dienen und weltweit bei häufig ebenfalls unter städtischer Regie ablaufenden Festivals auftreten, ist dies bekannt. Da die Honorare bei Festivals anderer Städte beträchtlich höher liegen, wurde vom künstlerischen Leiter der Konzerttage die Bitte an die Stadt herangetragen, die Festhonorare der Gastsolisten anzuheben. Nur so kann die Beteiligung internationaler Solisten auf dem bisherigen hohen Niveau auch dauerhaft sichergestellt werden. Die **Anhebung der Festhonorare der Solisten** führt zu jährlichen **Mehraufwendungen in Höhe von rd. 16.000 € jährlich**. Auch nach Anhebung der Honorare sind diese im Vergleich zu Festivals anderer Städte immer noch im vergleichsweise niedrig.

Darüber hinaus liegen derzeit die Verwertungsrechte für das Corporate Design der Konzerttage noch nicht vollständig bei der Stadt. Bei der Vergabe von Aufträgen zur Erstellung von Grafikleistungen war die Stadt hierdurch bisher an einen Grafiker gebunden. Dies hatte zur Folge, dass bei zeitgleicher Beauftragung von mehreren Leistungen ebenfalls Kapazitätsengpässe und zeitliche Verzögerungen auftreten können.

Um solche Engpässe zu vermeiden und dennoch das bewährte Erscheinungsbild der Konzerttage beibehalten zu können, sollen daher die vollständigen Verwertungsrechte am Corporate Design der Konzerttage erworben werden. So können künftig ggf. mehrere Unternehmen parallel mit der Erstellung von Grafikleistungen beauftragt und Kapazitätsengpässe vermieden werden. Durch den **Erwerb der vollständigen Verwertungsrechte am Corporate Design** entstehen **einmalige Mehraufwendungen in Höhe von rd. 9.000 €**.

Kernelement der Konzerttage sind auch Kammerkonzerte im Andachtssaal des Klinikums Schloß Winnenden. Beim Kammermusikfest und den vergangenen Konzerten im Andachtssaal hat sich herausgestellt, dass die vom Klinikum Schloss Winnenden zur Verfügung stehenden Podeste nicht mehr den Sicherheitsanforderungen für Kammerkonzerte entsprechen. Auch die im Andachtssaal seitens der Stadt bei Konzerten eingesetzte Lichttechnik muss erneuert werden, da diese nicht mehr den aktuellen Sicherheitsanforderungen entspricht. Für die Konzerttage 2019 muss daher entsprechende technische Ausstattung zusätzlich angemietet werden. Durch die **Anmietung von den aktuellen Sicherheitsanforderungen entsprechender Bühnen- und Lichttechnik für den Andachtssaal** entstehen **einmalig Mehraufwendungen in Höhe von rd. 2.000 €**. Mittelfristig soll die genannte technische Ausstattung beschafft werden, da dies dauerhaft wirtschaftlicher ist.

Für die Konzerttage 2019 konnte einmalig die Breakdance-Formation „Flying Steps“ als Programmbeitrag gewonnen werden. Speziell für diesen Programmpunkt konnten 2017 zusätzliche Sponsoringeinnahmen in Höhe von 6.500 € generiert werden. Trotz intensiver Bemühungen seitens der Verwaltung ist es nicht gelungen, diesen Sponsor für ein dauerhaftes Engagement bei den Konzerttagen zu gewinnen. Entsprechend ist bei den Konzerttagen 2019 mit **Mindererträgen in Höhe von rd. 6.500 € im Bereich Sponsoring** zu rechnen, welche aufgrund des umfangreichen Engagements zahlreicher Unternehmen in Stadt und Region bei Veranstaltungsformaten der Stadt im Heimattagejahr 2019 vsl. nicht anderweitig kompensiert werden können.

Insgesamt belaufen sich Mehrkosten und Mindereinnahmen auf rd. 39.000 € und sind nachfolgend dargestellt:

Position	Betrag 2017	Betrag 2019	Mehrkosten
Gagen für Solisten	12.000 €	23.500 €	11.500 €
Veranstaltungsmanagement Hermann-Schwab-Halle	2.500 €	6.000 €	3.500 €
Ausgaben Musiknacht	9.639 €	16.000 €	6.361 €
Erwerb volle Verwertungsrechte CI (einmalige Ausgabe)		9.000 €	9.000 €
Anmietung Bühnenelemente Andachtssaal (einmalige Ausgabe)		2.000 €	2.000 €
Mindereinnahmen Sondersponsoring Flying Steps 2017		6.500 €	6.500 €
SUMME	24.139 €	63.000 €	38.861 €

Die dargestellten Erfahrungswerte lagen bei der Bemessung des städtischen Finanzierungsbeitrags zu den Konzerttagen im Jahr 2015 noch nicht vor. Entsprechend sind die genannten Erfahrungswerte, Mehraufwendungen und Mindererträge bei der Finanzierung der Konzerttage noch nicht berücksichtigt.

Der Kalkulation der Konzerttage zugrunde liegt die Annahme einer durchschnittlichen Auslastung von 75%. Legt man eine durchschnittliche Auslastung von 75% zugrunde, so müsste der städtische Finanzierungsbeitrag um 39.000 € angehoben werden.

Die Erfahrungen der vergangenen Konzerttage zeigen jedoch, dass die durchschnittliche Auslastung der bisherigen Konzerttage bei ca. 90% lag. Legt man die durchschnittliche Auslastung der letzten beiden Konzerttagen zugrunde, so kann mit höheren Einnahmen gerechnet werden und der städtische Finanzierungsbeitrag muss um 24.000 € angehoben werden.

Die Umsetzung der dargestellten Maßnahmen schafft die Möglichkeit, die Durchführung der Konzerttage weiter dahingehend zu professionalisieren, dass eine solche Großveranstaltung für die Verwaltung dauerhaft zu bewältigen ist, ohne dass dies zu Einschränkungen der Leistungsfähigkeit der Verwaltung an anderer Stelle führt. Darüber hinaus bietet sie die Chance, die Bindungen zwischen den Künstlern und der Institution Stadt zu vertiefen und somit ein tragfähiges und personenunabhängiges Fundament für den dauerhaften Fortbestand der Konzerttage zu schaffen. Die Verwaltung schlägt daher vor, den städtischen Finanzierungsbeitrag für die Konzerttage 2019 um 24.000 € auf max. 64.000 € und für die Konzerttage 2021ff. auf max. 53.000 € anzuheben.

	Durchschnittl. Auslastung Veranstaltungen	Planmäßiger städt. Finanzierungsbeitrag	Tatsächlicher städt. Finanzierungsbeitrag
Konzerttage 2015	90 %	30.000 €	42.670,93 €
Konzerttage 2017	88 %	40.000 €	25.706,60 €
Konzerttage 2019	Annahme: 75%	79.000 €	
	Annahme: 90%	64.000 €	

Finanzielle Auswirkungen:

Bei Erhöhung des städtischen Finanzierungsbeitrags für die Konzerttage 2019 auf 64.000 € und für die Konzerttage 2021ff. auf 53.000 € sind im Haushalt 2019 beim Produkt 26.20.0002 Konzerttage zusätzliche Mittel in Höhe von 24.000 € bereitzustellen und in der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2021 zusätzliche Mittel in Höhe von 13.000 € zu berücksichtigen.

Anlagen: -